



Handlungs- und Schutzkonzept des

TTC Blau Weiß Datteln 1946 e.V.

gegen sexuelle Gewalt

„Schweigen schützt die Falschen“

Inhaltsverzeichnis

1. Leitbild und Haltung **Seite - 2 -**

Präambel

Leitbild und Haltung

2. Präventionsmaßnahmen **Seite - 2 -**

Verhaltenskodex (Anlage -1-)

Führungszeugnisse

Schulungen

Regeln für Trainingssituationen

3. Strukturelle Maßnahmen **Seite -4 -**

Ansprechpersonen

Beschwerdewege

Dokumentation

4. Intervention bei Verdachtsfällen **Seite - 5 -**

Handlungsplan (Anlage -2-)

Externe Stellen.

Transparenz

5. Kommunikation und Kultur **Seite -6 -**

Öffentlichkeitsarbeit

Kultur und Achtsamkeit

6. Evaluation und Weiterentwicklung **Seite - 6 -**

Regelmäßige Überprüfung

1. Leitbild und Haltung

Präambel

Dieses Konzept dient dazu, die Prävention von sexualisierter Gewalt beim TTC Blau Weiß Datteln 1946 e.V. zu verbessern – „Vorbeugen und Aufklären, Hinsehen und Handeln“ steht dabei an allererster Stelle! Als Sportverein setzen wir uns für das Wohlergehen aller Mitglieder, insbesondere für alle uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen ein. Kinder und Jugendliche sollen ohne Gewalt und Diskriminierung aufwachsen. Dazu sollen sie im Sport Unterstützung und Schutz durch die Verantwortlichen erfahren.

Leitbild und Haltung bedeuten beim TTC Blau Weiß Datteln: Hier ist ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche. Wir vertreten eine klare Null-Toleranz-Haltung gegenüber jeder Form von sexualisierter Gewalt und verpflichten uns, aktiv Prävention zu betreiben

2. Präventionsmaßnahmen

Verhaltenskodex

Alle *Trainerinnen, Betreuerinnen* und Ehrenamtlichen unterzeichnen einen verbindlichen Kodex zum respektvollen Umgang, zu Nähe und Distanz sowie zu Sprache und Verhalten. **(Anlage -1-)**

Führungszeugnisse

Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ist Pflicht für alle Personen mit direktem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen, insbesondere Trainerinnen, sowie für alle Mitglieder des Vorstandes.

Schulungen

Regelmäßige Fortbildungen zu Prävention, Sensibilisierung und Handlungskompetenz bei Verdachtsfällen. Alle Vorstandsmitglieder und Trainerinnen nehmen an der Ausbildung „Kurz und gut“ teil. Die verantwortliche Person im Verein nimmt an einer weiterführenden Schulung teil. (Angebote KSB/LSB)

Regeln für Trainingssituationen

Klare Vorgaben für Hilfestellungen, Umkleiden, Duschen, Fahrten und Übernachtungen:

- Das Recht der Kinder und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre ist zu achten. Niemals darf in irgendeiner Form physische, psychische oder sexuelle Gewalt ausgeübt werden.
- Niemand wird zu einer Übung oder Haltung gezwungen. • Unsere Umgangssprache verzichtet auf sexistische, diskriminierende und gewalttätige Äußerungen.
- Wir achten auf die Reaktion unseres Gegenübers auf körperliche Kontakte und reagieren entsprechend.
- Umkleiden sollen geschlechtlich getrennt werden.
- Unterstützungen beim Toilettengang kleinerer Kinder werden vorab mit den Eltern besprochen.
- Vereinsfahrten mit Übernachtungen werden grundsätzlich von mehreren Personen begleitet. Nehmen beide Geschlechter teil, begleitet mindestens eine weibliche und eine männliche Person.
 - Einzeltrainings werden vorher mit den Erziehungsberechtigten abgesprochen und angekündigt. • Trösten eines Kindes: Anfrage Erwachsener: „Ist es o.k. wenn ich dich tröste und in den Arm nehme?“
- Die Trainer-in, Übungsleiter-in und Gruppenhelfer-in haben eine Vorbildfunktion und müssen dem entsprechend sportliche, soziale und zwischenmenschliche Regeln allgemeiner Art sowie speziell im Sinne dieses Konzeptes kennen, einhalten und vermitteln.
- Beim Umgang mit personenbezogenen Daten der Kinder und Jugendlichen müssen die Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.
- Beim Bekanntwerden von Verdachtsmomenten ist nach Vorgabe des Krisenplanes zu handeln.

3. Strukturelle Maßnahmen

Ansprechpersonen

Benennung von mindestens zwei geschulten Kinderschutzbeauftragten (eine weibliche, eine männliche Person), die vertraulich ansprechbar sind.

Aktuell beim TTC BW Datteln: Sarah Netz Tel: 0162 9221096

Heiko Gröne Tel: 01715313220

Wollt ihr / wollen Sie mit einer „neutralen“ Person über einen Fall von sexualisierter Gewalt sprechen, so ist dies beim Ansprechpartner des WTTV Norbert Weyers (Tel.: 0203 6084915 (d); Handy privat 015755938434; norbert.weyers@wttv.de) möglich.

Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

Beschwerdewege

Einrichtung eines transparenten und niedrigschwelligen Beschwerdesystems für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Siehe hierzu Punkt 4. Mit Ablaufdiagramm

Dokumentation

Grundsätzlich werden alle Vorfälle oder Verdachtsmomente schriftlich dokumentiert und vertraulich behandelt.

4. Intervention bei Verdachtsfällen

Handlungsplan

Klare Abläufe für den Umgang mit Verdachtsfällen, inklusive sofortiger Sicherung des Kindeswohls. **(Anlage -2-)**

Externe Stellen

Zusammenarbeit mit Fachberatungsstellen, Jugendamt und Polizei bei konkreten Fällen.

Ansprechpartner-in Verein: Sarah Netz Tel: 0162 9221096

1. Vorsitzender: Heiko Gröne Tel: 01715313220

Polizei Datteln Tel: 02363 393 2631

Jugendamt Datteln: Tel: 02363 107 274

WTTV: Tel: 0203 6084915

Medizinische Kinderschutzhotline: 0800 19210 00 (24 Stunden)

www.kinderschutzhotline.de

Hilfetelefon sexueller Missbrauch Telefon: 0800 22 55 530

(Mo, Mi, Fr 9-14Uhr; Di, Do: 15-20 Uhr)

www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon

Nummer gegen Kummer – Kinder und Jugendliche Telefon: 116 111

(Mo-Sa 14-20 Uhr)

www.nummergegenkummer.de

Transparenz

Offene Kommunikation gegenüber Mitgliedern und Eltern, soweit rechtlich und pädagogisch möglich und sinnvoll.

5. Kommunikation und Kultur

Öffentlichkeitsarbeit

Darstellung des Schutzkonzepts auf der Vereinswebsite und in den Vereinsräumen.

Kultur der Achtsamkeit

Förderung einer Atmosphäre, in der Kinder und Jugendliche ihre Rechte kennen und ernst genommen werden.

6. Evaluation und Weiterentwicklung

Regelmäßige Überprüfung

Das Schutzkonzept wird jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst.

Es wird über die Kinder, Jugendlichen, Eltern und Mitarbeitenden ein Feedback/eine Rückmeldung eingeholt, um Anpassungen und Änderungen herbeizuführen.

Dieses Schutzkonzept ist verbindlich für alle Mitglieder und Mitarbeitenden des TTC Blau Weiß Datteln und bildet die Grundlage für eine sichere und respektvolle Vereinsarbeit.

Dieses Konzept wurde im Rahmen einer Vorstandssitzung des TTC Blau Weiß Datteln 1946 e.V. am 26.03.2026 als verbindlich für den Verein verabschiedet.

Die hier aufgeführten Festlegungen gelten damit ab sofort.

Datteln im März 2026

H. Gröne

Heiko Gröne, 1. Vorsitzender

Anlage 1

Verhaltenskodex TTC Blau Weiß Datteln 1946 e.V.

1. Grundhaltung

Wir verpflichten uns zu einem respektvollen, achtsamen und wertschätzenden Umgang miteinander. Sexualisierte Gewalt und jegliche Form von Grenzüberschreitung haben in unserem Verein keinen Platz.

2. Nähe und Distanz

- Körperliche Nähe ist nur im Rahmen sportlicher Hilfestellungen erlaubt und wird vorher angekündigt.
- Private Treffen zwischen Trainer*innen und einzelnen Kindern außerhalb des Vereinskontextes sind untersagt.
- Übernachtungen und Fahrten erfolgen ausschließlich in Gruppen und unter klaren Regeln.

3. Sprache und Verhalten

- Wir verwenden eine respektvolle und kindgerechte Sprache.
- Abwertende, sexualisierte oder diskriminierende Bemerkungen sind verboten.
- Wir achten auf eine offene und transparente Kommunikation.

4. Digitale Kommunikation

- Kontakt über soziale Medien oder Messenger erfolgt ausschließlich über offizielle Vereinskanäle.
- Private Nachrichten zwischen Trainer*innen und Kindern sind nicht erlaubt.
- Fotos und Videos werden nur mit schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern veröffentlicht. Die Erklärung erfolgt über das Anmeldeformular zur Mitgliedschaft.

5. Verantwortung der Trainerinnen und Betreuerinnen

- Trainer*innen sind Vorbilder und tragen besondere Verantwortung.
- Sie verpflichten sich, die Grenzen der Kinder zu respektieren und aktiv zu schützen.
- Sie nehmen regelmäßig an Schulungen zur Prävention teil.

6. Verantwortung der Kinder und Jugendlichen

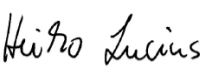
- Kinder und Jugendliche werden ermutigt, ihre Grenzen zu benennen und zu wahren.
- Sie wissen, dass sie jederzeit eine Ansprechperson im Verein kontaktieren können.

7. Konsequenzen bei Verstößen

- Verstöße gegen den Verhaltenskodex werden konsequent geahndet.
- Je nach Schwere des Verstoßes können Maßnahmen von einem Gespräch bis zum Ausschluss aus dem Verein reichen.

Dieser Verhaltenskodex ist verbindlich für alle Mitglieder, Trainerinnen, Betreuerinnen und Ehrenamtlichen des TTC Blau Weiß Datteln. Er wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Datum: 9.4.2026 Name: Heiko Lucius

Unterschrift: 

Ablaufplan Verdachtsfall

